GEBR. HAIDER
BAUUNTERNEHMUNG

Lagebericht zum Abschluss des Geschäftsjahres 2024/2025

Gliederung

I. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage 2
1. Geschäftsmodell des Unternehmens 2
2. Geschäftsverlauf 2
3. Bericht über die Zweigniederlassungen 2
4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren 3
4.1. Gesamtlage des Unternehmens 3
4.2. Kennzahlen der finanziellen Leistungsindikatoren 3
4.3. Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren 4
5. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag 4
II. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens 4
1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens 4
1.1. Überblick WJ 2023/2024 und Vorschau WJ 2024/25 4
1.2. Wesentliche Investitionen 5
1.3. Risiken und Ungewissheiten 5
1.4. Finanzwirtschaftliche Risiken 5
2. Angaben zu Mitarbeiter- und Umweltbelangen 5
III. Bericht über Forschung und Entwicklung 7
IV. Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess 7
V. Unternehmensrichtlinien (Compliance Richtlinien) 8
VI. Angaben zu Kapital-, Anteils-, Stimm- und Kontrollrechten und damit verbundenen Verpflichtungen 9

I.Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1. Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Gebr. Haider Bauunternehmung GmbH ist in der Baubranche tätig und seit über sechs Jahrzehnten erfolgreich am Markt etabliert. Das Tätigkeitsfeld entspricht im Wesentlichen den nachstehenden Bereichen und wurde in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut:

- Bau von Autobahnen
- Bau von Eisenbahnen
- Bau von Straßen
- Bau von Forst- und Güterwegen
- Bau von Kraftwerken
- Bau von Windparks
- Bau von Teichanlagen
- Asphaltierungsarbeiten
- Steinbrüche
- Schotteraufbereitung
- Bohr & Sprengarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Reparaturwerkstätte
- Winterdienst für Gemeinden
- Holz

Die Schaffung und Erweiterung von Ressourcen, insbesondere Schottergruben, Materialzwischenlager, Steinbrüche und Deponien, hat einen großen Stellenwert in unserem Unternehmen.

Die Gesellschaft hat sich in den oben erwähnten Bereichen auf öffentliche Aufträge spezialisiert und zählt vor allem im Tiefbau zu den Großanbietern Österreichs.

2. Geschäftsverlauf

Wir können wieder auf ein erfolgreiches und zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurückblicken.

3. Bericht über die Zweigniederlassungen

Es bestehen folgende Geschäftsstellen/Niederlassungen (jedoch nicht in firmenbuchrechtlicher Hinsicht) der Gesellschaft:

- Ardning
- Wien
- Nassereith
- Gleisdorf
- Traismauer
- Loosdorf
- Salzburg Wals

4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

4.1. Gesamtlage des Unternehmens

Die Gesamtlage des Unternehmens ist nach wie vor sehr gut.

a) Vermögenslage:
Die Gesellschaft verfügt über eine solide Eigenkapitalausstattung. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 21.035 (VJ: TEUR 20.547). Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund TEUR 11.859 auf TEUR 45.679 (VJ: TEUR 57.538) vermindert.

b) Ertragslage:
Im Geschäftsjahr 2024/2025 konnte ein Ergebnis nach Steuern von TEUR 777 erzielt werden (VJ: TEUR 566).

c) Finanzlage:
Zur Darstellung der Finanzindikatoren siehe unten Punkt 4.2.
Die Veränderung des Finanzmittelbestandes gegenüber dem Vorjahr beträgt TEUR +1.099 (VJ: TEUR -1.041).

d) Entwicklung der Betriebsleistung:
Werte in TEUR

	2022/23	**2023/24**	**2024/25**
Umsatzerlöse	99.631	99.745	85.685
Bestandsveränderungen	-10.392	-10.169	-7.125
Aktivierte Eigenleistungen	315	155	421
Betriebsleistung	89.554	89.731	78.981

4.2. Kennzahlen der finanziellen Leistungsindikatoren

(in TEUR, sofern keine andere Angabe)

Ertragslage		
EBITDA (= Betriebserfolg + Abschreibungen)	2.321	(VJ 2.220)
EBIT (= EBT + Zinsenaufwendungen)	1.197	(VJ 1.070)
EBT (= Ergebnis vor Steuern)	909	(VJ 687)
Vermögenslage		
Eigenmittelquote gem. URG	46,1 %	(VJ 35,7 %)

Finanzlage		
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	8.896	(VJ -2.033)
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-808	(VJ 131)
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-6.989	(VJ 861)

4.3. Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

Der wichtigste Pfeiler unserer Innovationskraft ist unser Team hochqualifizierter Mitarbeiter. Die Anzahl unserer Mitarbeiter betrug im Berichtsjahr durchschnittlich 496. Der Personalaufwand je Mitarbeiter betrug im Geschäftsjahr 2024/2025 rund TEUR 81 (VJ rund TEUR 77).

5. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Hierzu wird auf die Angaben im Anhang bzw. unten auf Pkt. II. 1.1. verwiesen.

II. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

1.1. Überblick WJ 2024/2025 und Vorschau WJ 2025/26

Die Tiefbau-Branche in Österreich zeigte sich 2024 trotz konjunktureller Unsicherheiten relativ stabil, jedoch ist die Marktsituation wie in den letzten Jahren immer noch durch den Konkurrenzdruck und die stetig steigenden Preise gekennzeichnet.
Um die positive Entwicklung des Unternehmens zu unterstützen, ist ein hohes Maß an Qualität und ein verstärktes Preis- bzw. Leistungscontrolling sowie die Verbesserung unseres Qualitätsmanagements wesentlich.

Die Auftragssituation für das Geschäftsjahr 2025/26 ist zufriedenstellend. Der öffentliche Sektor investiert weiterhin in Infrastrukturmaßnahmen wie Straßenbau, Eisenbahnbau, Kanalisation und Hochwasserschutz.

Auf Unternehmensseite haben wir weiterhin eine entsprechende Planungssicherheit. Die Auftragslage ist per Juli 2025 mit rund 102 MEUR durchaus positiv, wobei ein Auftragsüberhang von rund 34 Mio. € auf das Geschäftsjahr 2026 bis 2028 besteht.
Die Geschäftsführung ist überzeugt, dass wir aufgrund unserer Firmenstruktur und Firmenkultur auch für eine schwierigere Zukunft gerüstet sind.

Es sind aktuell keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftspolitik geplant. Wir beurteilen die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens weiterhin positiv.

1.2. Wesentliche Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2024/25 wurden diverse ältere Baumaschinen und Kfz ausgeschieden und Neuinvestitionen in der Höhe von ca. 3,2 Mio € getätigt. Die Investitionen wurden durch die Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH sowie die Gebrüder Haider & Söhne GmbH getätigt.

Im Wirtschaftsjahr 2025/26 liegt die Investitionsplanung für neue Baugeräte bzw. Kfz bei ca. 4,5 Mio €.
Aufgrund dieser kontinuierlichen Neuinvestitionen in Baugeräte bzw. Kfz und dem Ausscheiden von Altgeräten ist das Unternehmen am Stand der Technik und gewährleistet dadurch die Konkurrenzfähigkeit des Unternehmens.

Ebenfalls ist eine Softwareumstellung unseres ERP Systems BDS (AS 400) auf Nevaris Finance (Microsoft Business Central) in Umsetzung, welche eine Gesamtinvestitionssumme von ca. 1,0 Mio € bedeutet. Der Echtbetrieb ist im Laufe des Jahres 2026 geplant.

1.3. Risiken und Ungewissheiten

Die Gesellschaft verfügt über ein funktionierendes Risikomanagement. Dieses ist Bestandteil der Unternehmensführung und in die Geschäftsprozesse eingebunden. Ein monatlicher Strategieabgleich, die laufende Planung mit Soll-Ist-Vergleich sowie das IKS (s.u. Pkt. IV) sorgen dafür, dass bei den unternehmerischen Entscheidungen Chancen und Risiken in einem ausgewogenen Verhältnis stehen und möglichst frühzeitig erkannt werden.

Beschaffungsrisiken hinsichtlich Liefertreue und Kosten werden durch eine sorgfältige Auswahl unserer Lieferanten sowie langfristig ausgerichtete Rahmenvereinbarungen minimiert.

Es besteht ein konsequentes Forderungsmanagement, wodurch Zahlungsverzögerungen durch Kunden oder Forderungsausfällen entgegengewirkt wird.

1.4. Finanzwirtschaftliche Risiken

Aufgrund der stabilen Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation unseres Unternehmens sind Liquiditätsrisiken derzeit nicht erkennbar. Die Liquiditätslage ist sehr zufriedenstellend und werden wir auch im Folgejahr unseren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachkommen.

2. Angaben zu Mitarbeiter- und Umweltbelangen

Die Gesellschaft bietet attraktive Entlohnungssysteme und vielfältige Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten an, um qualifizierte Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen zu binden.

Die Firmenzentrale in Großraming gewährleistet einen effizienten Einsatz von Strom bzw. Kühl- und Heizenergie. Eine permanente Analyse aller Prozessstrukturen wie

auch der stets erneuerte Fuhrpark bieten die Grundlagen für weitere Ressourcen- und Energieeinsparungen.

III. Bericht über Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft ist eine reine Baugesellschaft, sodass keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten entfaltet werden.

IV. Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess

Die Unternehmensleitung bekennt sich zu ihrer Verantwortung für die Einrichtung und Ausgestaltung eines angemessenen internen Kontroll- und Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess. Der Verantwortung der Unternehmensleitung, die Systeme und Prozesse nach den vorhandenen Anforderungen und Bedürfnissen und unter Berücksichtigung der Unternehmensstrategie, des Geschäftsumfangs und anderer wichtiger wirtschaftlicher sowie organisatorischer Aspekte einzurichten, wird durch ein umfassendes unternehmensinternes Kontrollsystem – kurz IKS – nachgekommen.

Das integrierte Managementsystem im Unternehmen nach EN ISO 9001, 14001, 45001, 37001 und 37301 wird zudem durch die TÜV Austria jährlich auditiert und zertifiziert.

Die wesentlichen IKS-Merkmale im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess sind:

- Kontrollumfeld:
  Das IKS wird von einem eigenen Team bearbeitet, welches Abläufe laufend prüft und aktualisiert. Der Rechnungslegungsprozess umfasst alle Abläufe in der unternehmenseigenen Buchhaltung und Bilanzierung (eingerichtete Organisationseinheiten im Bereich des Rechnungswesens einschließlich der Finanzbuchhaltung mit konkreter Verantwortungsregelung).

- Kontrollmaßnahmen:
  Die eingerichteten Kontrollaktivitäten dienen im Wesentlichen der Sicherung und dem Schutz des vorhandenen Vermögens vor Verlusten, der Erstellung genauer, aussagekräftiger und zeitnaher Aufzeichnungen, der Verbesserung des betrieblichen Wirkungsgrades durch Auswertung von Aufzeichnungen, der Unterstützung der innerbetrieblichen Durchsetzung der Geschäftspolitik (Unternehmenspolitik) und der Identifikation und umfassenden Definition von Risiken für das Unternehmen (Risikopolitik). Für die Rechnungslegung und Berichterstattung gelangt folgende Software zum Einsatz: BDS Baupaket V5. Dies wird im Laufe des Jahres 2026 durch Nevaris Finance abgelöst.

- Information und Kommunikation:
  Es ist ein umfangreiches Management-Informationssystem mit monatlicher Berichterstattung an den Aufsichtsrat und die Gesellschafter eingerichtet. Im Rahmen der Organisationsmaßnahmen und laufenden Berichterstattung wird auch auf die Zuverlässigkeit, Ordnungsmäßigkeit sowie Gesetzmäßigkeit des Rechnungslegungsprozesses Bezug genommen.

– Überwachung:

Dem Aufsichtsrat obliegt es, in Wahrnehmung seiner Überwachungs- und Kontrollfunktion die zur Verfügung gestellten Finanzinformationen auch im Hinblick auf die ordnungsgemäße Rechnungslegung und Berichterstattung laufend zu beurteilen. Zur Zusammensetzung des Aufsichtsrats wird auf die rechtlichen Erläuterungen im Jahresabschluss 2024/2025 verwiesen.

– Datenschutzgrundverordnung:

Infolge der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wurde im Unternehmen ein betrieblicher Personaldatenschutzausschuss (PDSA) gebildet. Das Aufgabengebiet umfasst alle Bereiche, die personenbezogene Daten verarbeiten, wie z.B. die Personalverwaltung, Zutrittskontrolle, Flottenmanagement/GPS, Zeiterfassung und ID-Sicherheit.

V. Unternehmensrichtlinien (Compliance Richtlinien)

Unsere Gesellschaft hat einen Verhaltenskodex (Compliance-Vorschriften) für das Unternehmen festgelegt, welcher stetig angepasst wird.
Der Verhaltenskodex „kurz" ist auf unserer Webseite unter https://www.gebr-haider-bau.at/de/unternehmen/compliance einsehbar. Dieser Verhaltenskodex gilt für sämtliche Mitarbeiter der Firma Gebr. Haider sowie für alle sonstigen Personen, die für oder im Namen unseres Unternehmens tätig sind (gemeinsam die „Mitarbeiter").
Zusätzlich wurde gemäß den gesetzlichen Vorgaben ein Whistleblower System unter dem oben genannten LINK integriert.

Unsere Unternehmensrichtlinien sollen einen richtungsweisenden Leitfaden für unsere Mitarbeiter darstellen, um auch zukünftig erfolgreich und entsprechend allen gesetzlichen Vorschriften zu handeln.

Das Unternehmen konnte eine positive Zertifizierung für die ISO 37301:2016 „Compliance-Managementsystem" und für die ISO 37001:2021 „Anti-Korruptionsmanagementsystem" erlangen. Eine Rezertifizierung dieser ISO-Normen findet jährlich statt.

VI. Angaben zu Kapital-, Anteils-, Stimm- und Kontrollrechten und damit verbundenen Verpflichtungen

Für das Unternehmen bestehen keine dem § 243a Abs. 1 UGB entsprechenden Berichtspflichten. Die Gesellschaftsanteile sind mit keinen Beschränkungen, die Stimmrechte betreffend, verbunden.

Großraming, am

.....
Ing. Johann Haider

.....
DI Jürgen Haider